



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und
Umweltschutzvereinigung
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

Zumeldung

zur Pressemitteilung des SWR vom 04.03.2022 – „Jahrzehntelanger Streit um Autobahnausbau: BW-Verkehrsminister Hermann stellt sich gegen Weiterbau der Hoahrheinautobahn A98“

Pressemitteilung

Stuttgart, den 07.03.2021

Naturschützer klatschen Landesverkehrsminister Hermann Beifall

Der Landesnaturschutzverband (LNV), Dachverband von 36 baden-württembergischen Naturschutzvereinen, begrüßt die Ablehnung des Baus der Hoahrheinautobahn A98 durch den baden-württembergischen Verkehrsminister. „Auch wir halten den dreispurigen Ausbau der Bundesstraße für ausreichend, um die verkehrlichen Ziele zu erreichen, und lehnen die A98 mit ihren immensen Naturzerstörungen im sensiblen Hoahrheingebiet ab“, so LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner. Ein solcher Straßenneubau passe nicht mehr in eine Zeit, in der die Bekämpfung des Klimawandels Priorität hat. Neben der Elektrifizierung bedeute dies auch eine deutliche Reduktion des Individualverkehrs.

Die Verkehrspolitik des Bundes habe bisher völlig versagt bei ihren Zielen zur Reduktion der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen. Offenbar trete nun Bundesverkehrsminister Wissing mit seiner Befürwortung der Autobahn in die Fußstapfen seiner unseligen Vorgänger.

Vor Jahrzehnten habe man die Planung der Schwarzwaldautobahn von Freiburg nach Donaueschingen zu Gunsten eines Ausbaus der B 31 aufgegeben. Heute mag sich niemand mehr vorstellen, welche Verheerungen die Autobahn in der Landschaft des Hochschwarzwalds angerichtet hätte. „Diesen Lernprozess hat Minister Hermann nun auch für die Hoahrheinautobahn eingeleitet“, so Bronner, „und wir wünschen ihm viel Erfolg dabei.“

Daneben müsse der gesamte Bundesverkehrswegeplan auf den Prüfstand. Seine Verwirklichung würde mehr Straßenverkehr ermöglichen und so die Ziele der Emissionsreduktion im Verkehr unmöglich machen. Schon die Methode der Projektauswahl mit ihren Nutzen-Kosten-Berechnungen ist nach Ansicht des LNV völlig intransparent und führt zu unsinnigen Ergebnissen. Als wichtigster Nutzen werde eine Fahrtzeitverkürzung ermittelt, die es de facto gar nicht gebe, weil parallel dazu die Fahrtleistung steigt.

[Link zur Bezugs-PM](#)

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/land-stellt-autobahn-a98-infrage-100.html>

Landesnatuschutzverband Baden-Württemberg e. V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 - 248955-20, info@lnv-bw.de, www.lnv-bw.de

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) ist der Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg mit 36 Mitgliedsverbänden, in denen über 540.000 Einzelmitglieder organisiert sind. Der LNV vertritt nach § 51 NatSchG BW als Dachverband die Natur- und Umweltschutzverbände des Landes und ist anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.

Der LNV-Infobrief berichtet monatlich über Aktuelles aus dem LNV und dem Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Kostenloses Abo durch online-Anmeldung über die LNV-Startseite: www.LNV-bw.de (linke Spalte) oder unter info@lnv-bw.de.